

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (*fortsetzend*): Ich muss laut und deutlich widersprechen. Schulbauten und Nachhaltigkeit, das passt total. Ich kann meinen ersten Ordnungsruf gut hinnehmen. – Darf ich es erläutern? (*Abg. Lukas Hammer: Den kann er auch gleich wieder zurücknehmen, der Herr Präsident!*) – Altmodisch ist ja auch nicht unbedingt für alle eine Beleidigung; manche finden das auch durchaus okay. (*Abg. Martin Graf: Nehmens das ein bissl ernster!*)

Präsident Ing. Norbert Hofer: Sie sind am Wort, Frau Abgeordnete. – Bitte.

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (*fortsetzend*): Ich führe aus, warum ich Schulbauten und Nachhaltigkeit tatsächlich für ein extrem wichtiges Bildungsthema halte – Sie hätten ja nur den Schülern und Schülerinnen beim Schüler:innenparlament zuhören müssen, um das zu erfahren –: Die Schule ist der Ort, an dem junge Menschen viele Stunden am Tag verbringen. Das muss ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt. Da spielen Faktoren wie Licht, Luft, Temperatur, Raumklima eine ganz, ganz entscheidende Rolle. Auf die wichtige Rolle des Gebäudes als dritter Pädagoge hat Kollegin Salzmann ja auch schon hingewiesen.

Nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz und Umweltaspekte kann man auch zum Thema im Unterricht machen; das kann man in Fächern wie Mathe, Physik, Biologie oder Wirtschaft thematisieren. (*Abg. Meini-Reisinger: Geh bitte!*) Das kann man noch besser machen, wenn man sich zum Beispiel hands on gleich mit dem konkreten Beispiel der eigenen Schule beschäftigt. Ich habe mir das gerade in den ÖBB-Lehrwerkstätten in Favoriten angeschaut. Es ist sehr faszinierend, was die dort machen. Dort läuft ein großes Unterrichtsprojekt, übrigens gemeinsam mit dem TGM. Die schauen sich gemeinsam die Energiesparpotenziale im eigenen riesigen Bildungscampus konkret an. Das ist projektorientiertes Lernen im allerbesten Sinn, partizipativ und sinnvoll, und es hat auch mit Mitgestaltung der eigenen unmittelbaren Lernumgebung zu tun. (*Beifall bei den Grünen sowie der Abgeordneten Künsberg Sarre und Kuntzl.*)

Ich hoffe, dass die Anregungen und Maßnahmen in diesem Entschließungsantrag viel Inspiration für noch viele weitere Initiativen in diese Richtung sind

und dass es noch mehr davon gibt. – Vielen Dank. *(Beifall bei den Grünen. – Ruf bei der FPÖ: Danke schön!)*

14.54

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt nunmehr Mag. Martina Künsberg Sarre. – Frau Abgeordnete, ich muss darauf hinweisen, dass ich in 5 Minuten unterbrechen muss. Bitte schön, Frau Abgeordnete.